



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

**Ratsbüro**

**An den Grossen Rat**

**17.5240.01**

Basel, 26. Juni 2017

Kommissionsbeschluss  
vom 21. Juni 2017

**Bericht und Wahlvorschlag des Ratsbüros  
zur Wahl der Leitung des Parlamentsdienstes**

## **Der Parlamentsdienst des Grossen Rats**

Am 19. März 2003 schuf der Grosse Rat mit einer Änderung der Geschäftsordnung und weiteren Beschlüssen einen verwaltungsunabhängigen und direkt dem Büro des Grossen Rates unterstellten Parlamentsdienst. Die administrativen Belange des Grossen Rates wurden bis dahin von der Grossratskanzlei, einer Abteilung der Staatskanzlei, wahrgenommen. Als Protokollführer von Grossratskommissionen amtierten in der Regel Studierende und junge Akademiker/-innen, teilweise auch Mitarbeitende der Departemente. Das Ratssekretariat des Grossen Rates (Plenum) wurde seit 1968 von zwei Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung besorgt.

Mit der Schaffung des Parlamentsdienstes bezweckte der Grosse Rat die administrative Unabhängigkeit des Parlamentes sicherzustellen. Diese Konstellation setzte sich in der Schweiz ab Beginn der neunziger Jahre durch, zuerst beim Bund (1990), in den Kantonen der Romandie und im Kanton Zürich (1996). Heute verfügt etwa die Hälfte der Schweizer Kantonsparlamente über einen unabhängigen Parlamentsdienst.

Im September 2003 wählte der Grosse Rat auf Antrag des Ratsbüros den Leiter des neuen Parlamentsdienstes mit Arbeitsbeginn am 1. Januar 2004. Auf den 1. Juli 2004 wurde die Grossratskanzlei bei der Staatskanzlei aufgehoben und der Parlamentsdienst übernahm deren Aufgaben.

Der Parlamentsdienst umfasst heute einen Headcount von 8.1 Stellen bei insgesamt 14 Mitarbeitenden. Er gliedert sich in zwei Abteilungen (Ratsdienste und Kommissionen inklusive Rechtsdienst) sowie zwei Stabsstellen (Öffentlichkeitsarbeit und Plenumsprotokolle)

Der damals gewählte Leiter des Parlamentsdienstes, Thomas Dähler, tritt auf Ende März 2018 altershalber in den Ruhestand. Gemäss § 18 Abs. 2 lit. g der Geschäftsordnung wählt der Grosse Rat auf Vorschlag des Ratsbüros den Leiter oder die Leiterin des Parlamentsdienstes.

## **Auswahlverfahren**

### **Vorgehen, Stelleninserate und Ausschreibung**

Das Ratsbüro setzte an seiner ersten Sitzung in der neuen Amtsdauer am 9. Februar 2017 eine Subkommission ein (Vorsitz: Joël Thüning, Mitglieder: Remo Gallacchi, Salome Hofer und Michelle Lachenmeier) und beauftragte diese, in Zusammenarbeit mit einer externen Personalberatung dem Ratsbüro bis zu den Sommerferien 2017 Wahlvorschläge vorzulegen.

Die Subkommission entschied sich, als Personalberatung die in der Besetzung von Kaderstellen beim Kanton erfahrene Firma MPB Recruitment Group AG (nachstehend MPB) in Basel zu engagieren. Seitens der MPB wurde der Prozess begleitet von Helmut Zimmerli-Menzi (Managing Partner) und Gabriela Brahier Stark (Associate Partner).

Ausgehend von der Aufgabenumschreibung des Parlamentsdienstes im Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) und im Reglement über den Parlamentsdienst wurde von der MPB im Einvernehmen mit der Subkommission eine Ausschreibung erarbeitet. Das Stelleninserat wurde Ende März 2017 online und in verschiedenen Printmedien sowie im

Stellenportal des Kantons Basel-Stadt als Teaser (Kurzbeschreibung mit Verweis auf ausführliche Ausschreibung im Internet) publiziert.

Als Hauptaufgaben wurden in der Stellenausschreibung aufgeführt:

- Vorbereitung und Nachbearbeitung der Grossratssitzungen inkl. Protokollierung
- Leitung des Sekretariats des Ratsbüros mit Vorbereitung und Protokollierung
- Unterstützung des Präsidiums des Grossen Rats in allen Angelegenheiten
- Planung und Vorbereitung von Anlässen des Ratsbüros und des Grossen Rats
- Vertretung des Parlamentsdienstes gegenüber Dritten (u.a. Kontakte zur Staatskanzlei)
- Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag des Ratsbüros

Die Anforderungen (Selektionskriterien) an den/die Stelleninhaber/in wurden in der Ausschreibung wie folgt umschrieben:

- Ausbildung:* Höhere Ausbildung mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss oder Vergleichbares
- Fachkenntnisse:* Fundierte Kenntnisse des politischen Systems der Schweiz sowie idealerweise regionale politische Kenntnisse der Nordwestschweiz
- Erfahrung:* Idealerweise Erfahrung aus der öffentlichen Verwaltung oder aus eigenem – aktuellem oder früherem – politischen Engagement, mit Vorteil auf Parlamentsebene; Führungserfahrung vorteilhaft
- Sprachen:* Stilsicheres Deutsch, mündliche Französischkenntnisse von Vorteil
- Idealalter:* Zwischen 35 und 55 Jahre
- Persönlichkeit:* Kommunikative Persönlichkeit mit einer hohen Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes diplomatisches Geschick; strukturiertes Denkvermögen sowie Organisations- und Planungstalent; konstruktiv und offen im Umgang mit den unterschiedlichen Interessensgruppen; empathisch, geduldig, selbstbewusst; selbstständige und flexible Arbeitsweise; gesellig mit Freude am zwischenmenschlichen Austausch und an zeremoniellen Anlässen

### **Ergebnis der Ausschreibung und Vorselektion**

Auf die Ausschreibung sind insgesamt 55 Bewerbungen – von 41 Männern und 14 Frauen – eingegangen. Im Rahmen einer Vorselektion unter Einbezug der Subkommission hat die MPB mit 13 Kandidaten/innen strukturierte, biografische Interviews geführt. Aufgrund dieser Gespräche hat die Subkommission zusammen mit der MPB mit sieben Personen je ein knapp einstündiges Interview durchgeführt. Nach diesen Interviews entschied sich die Subkommission, vier Personen einem ganztägigen Assessment zu unterziehen.

Das Ergebnis der Assessments führte schliesslich dazu, dass die Subkommission dem Ratsbüro drei Kandidaten zur Anhörung vorschlug.

An seiner Sitzung vom 13. Juni 2017 hörte das Ratsbüro die drei verbleibenden Kandidaten an und entschied sich einstimmig bei einer Enthaltung, dem Grossen Rat die nachstehende Person zur Wahl zu beantragen.

### **Wahlvorschlag des Ratsbüros**

Das Ratsbüro beantragt dem Grossen Rat, Herrn **Beat Flury** mit einem Pensum von 100 % als Leiter des Parlamentsdienstes ab 1. April 2018 zu wählen. Um eine geordnete Übergabe der Aufgaben und eine ausreichende Einarbeitung zu gewährleisten, wird das Ratsbüro im Einvernehmen mit der gewählten Person einen früheren Zeitpunkt als Arbeitsbeginn festlegen.

### **Lebenslauf und beruflicher Werdegang von Beat Flury**

Beat Flury ist am 28. Juni 1978 in Basel geboren. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er lebt mit seiner Familie in Bottmingen. Nach dem Besuch der obligatorischen Schulen hat er die Matura Typus E am Gymnasium Münchenstein BL erlangt und danach an der Universität Basel Wirtschaftswissenschaften studiert. Während seinem Studium war er zudem im Rahmen des Erasmus-Programms an der University of Kuopio in Finnland.

Nach Abschluss des Studiums (lic. rer. pol.) startete er 2004 als Nachwuchsführungskraft bei Lidl Schweiz und war u.a. als einer der ersten Mitarbeitenden in der Schweiz für die Expansion des Detailhandelsunternehmens verantwortlich. Zudem war er Assistent der Geschäftsleitung und als Verwaltungsleiter tätig.

2006 wechselte Beat Flury zu seinem jetzigen Arbeitgeber, der Manor AG, zu deren Hauptsitz in Basel. Dort war er zunächst als Teamleiter Management Assistance für die Unterstützung des CEOs und dessen Stellvertreter verantwortlich. Zudem vertritt er bereits seit Beginn die Manor in der 2006 gegründeten IG DHS (Interessensgemeinschaft Detailhandel Schweiz). In dieser Funktion kommt er regelmässig in Kontakt mit wirtschaftspolitischen Themen und dem politischen Umfeld auf Stufe Bund und Kanton.

Zwischen 2011 und 2014 leitete Beat Flury die Organisationseinheit „Support Services Hauptsitz“ mit 28 Mitarbeitenden. In dieser Funktion erwarb er sich Führungserfahrung und lernte, eine eigenständige Einheit zu führen und zu verantworten. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Leiter „Support Services Hauptsitz“ war er bei der Manor u.a. konzernweit verantwortlich für Themen wie Administration, Prozesse, Wirtschaftspolitik sowie spezifisch für den Hauptsitz für das Travel Management, Print-Room, Facility Management, Post und den Mitarbeitershop. Er vertrat die Manor weiterhin in wirtschaftspolitischen Themen in der IG DHS sowie neu auch in der SwissRetailFoundation. So leitet er seit diesem Zeitpunkt auch die Arbeitsgruppe Binnenmarkt der IG DHS.

Seit 2014 ist Beat Flury bei der Manor als Executive Programm Manager tätig und direkt dem CEO unterstellt. In dieser Stabstelle verantwortet er neben dem Dossier Wirtschaftspolitik auch strategische Projekte, die interne Kommunikation des CEO und er ist für den Support des CEOs zuständig, welchem er auch direkt und alleine unterstellt ist. Zudem ist er seit 2016 auch Mitglied des Vorstandes Handel Schweiz.

Ferner ist Beat Flury Präsident der FDP Sektion Bottmingen und Co-Owner des Backblogs und YouTube-Channels seiner Frau. Politisch verfügt er über Erfahrungen auf der kommunalen Ebene als Mitglied der Gemeindegemeinschaft und der Geschäftsprüfungskommission in Bottmingen. Infolge einer Vereinbarung mit dem Ratsbüro wird Beat Flury von seinem Amt als Präsident der FDP Bottmingen per 31. Dezember 2017 zurücktreten.

### **Erwägungen des Ratsbüros**

Das Ratsbüro kam zum Schluss, dass dem Grossen Rat mit Beat Flury die ideale Nachfolgelösung für den langjährigen Leiter des Parlamentsdienstes, Thomas Dähler, präsentiert werden kann. Beat Flury bringt aufgrund seiner Ausbildung und seiner anschliessenden beruflichen Karriere sowie seinem privaten politischen Engagement das notwendige Know-how in den für diese Position wichtigen Bereichen mit. Sowohl das Ratsbüro als auch die MPB haben Beat Flury als überaus zuverlässige, diskrete und vor allem dienstleistungsorientierte und qualitätsbewusste Person kennengelernt, die mit ihrem sicheren Auftreten und den erwähnten Fähigkeiten die Idealbesetzung für den freiwerdenden Posten darstellt.

Besonders überzeugt hat dabei, dass Beat Flury in seinem jetzigen Arbeitsgebiet eine ähnliche Querschnittsfunktion einnimmt, wie er es als Leiter des Parlamentsdienstes in Zusammenarbeit mit dem Grossratspräsidium, dem Ratsbüro und dem Parlament, aber auch mit der Staatskanzlei und Dritten als Ganzes einnehmen wird. Seine diesbezügliche berufliche Erfahrung und seine aktuelle Tätigkeit auf hohem strategischem Level in einem erfolgreichen Unternehmen als Leiter des Support-Bereiches bei der Manor und die konkrete Unterstützung des CEOs des Manor-Konzerns im Tagesgeschäft unterstreichen seine Fähigkeiten und sind beste Voraussetzungen für die nun zu besetzende Stelle als Leiter des Parlamentsdienstes. Beat Flury bringt nicht nur das notwendige strategische und administrative Fachwissen mit, sondern rundet sein Profil mit den erwähnten Erfahrungen in der Leitung eines Stabsbereiches ab. Zudem verfügt er über die notwendige Kompetenz, Durchsetzungsvermögen und ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Personalführung und kann sein bisher in diesem Bereich angeeignetes Fachwissen am neuen Arbeitsort perfekt einbringen.

Zudem kennt Beat Flury aufgrund seiner Tätigkeit als Verantwortlicher im Bereich Wirtschaftspolitik bei der Manor und seinen nebenberuflichen Funktionen in der Kommunalpolitik des Nachbarkantons die parlamentarischen Prozesse und kann dieses Wissen entsprechend auch für seine neue Stelle nutzen. Parlamentarische Abläufe sind ihm bekannt und auch die entsprechenden Kenntnisse über Verfahren im Kanton Basel-Stadt hat er sich infolge seiner Tätigkeit sowohl bei der Manor als auch als Vertreter in der IG DHS bereits vor längerer Zeit angeeignet.

Sowohl in den Selektionsgesprächen bei der MPB, als auch im Assessment überzeugte Beat Flury mit seiner ausgesprochenen Authentizität und seiner Konstanz. Auch die eingeholte Referenzauskunft beim heutigen Arbeitgeber spricht in grosser Überzeugung für ihn als Persönlichkeit mit einer dienstleistenden, kompetenten und bescheidenen Art.

Abschliessend kann sich das Ratsbüro überzeugt dafür aussprechen, dass Beat Flury die für die Stelle notwendigen Fähigkeiten allesamt mitbringt und mit seiner überlegten, kommunikativen und sympathischen Art die beste Wahl darstellt.

### **Antrag**

Das Ratsbüro beantragt dem Grossen Rat einstimmig die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfs.

Das Ratsbüro hat den vorstehenden Bericht am 21. Juni 2017 einstimmig verabschiedet und Remo Gallacchi als Sprecher im Grossen Rat bestimmt.

Gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) ist bei einem Wahlgeschäft keine Diskussion vorgesehen. Die Wahl wird als Abstimmung über den Antrag des Ratsbüros geheim durchgeführt, sofern nicht im Sinne von § 31 GO offene Wahl beschlossen wird.

Im Namen des Ratsbüros



Joël Thüring  
Präsident

## Grossratsbeschluss

### Wahl eines Leiters des Parlamentsdienstes

vom.....

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den Bericht Nr. 17.5240.01 des Ratsbüros, beschliesst:

1. Anstelle des auf Ende März 2018 altershalber in den Ruhestand tretenden Thomas Dähler wird als Leiter des Parlamentsdienstes per 1. April 2018 gewählt: **Beat Flury**, geb. 1978, wohnhaft in 4103 Bottmingen.
2. Das Ratsbüro bestimmt den Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.